

## Bau „VogelHaus der Ergotherapie“ (Nistkasten für Meisen, Wendehals, Fliegenschnäpper usw.)

### Materialliste:

Schrauben oder Nägel, zwei Holzdübel, Leim, Holz-Montageset, Öl,

### Werkzeugliste:

Schleifpapier, Hammer oder Schraubendreher (Kreuzschlitz), bzw. Akkuschauber mit Bit, Bohrmaschine mit Lochkreissäge und Holzbohrern, Lappen oder Pinsel (für das Öl), Bleistift,

### Bauanleitung für das VogelHaus der Ergotherapie:

Als erstes sollten die Kanten der Teile kurz mit Schleifpapier behandelt werden

Vor dem Zusammenbau müssen die Einzelteile einmal auf Passgenauigkeit angehalten und ggf. entsprechend kurz mit einem Bleistift markiert werden.

Die Montage kann je nach Zielsetzung mit Schrauben (z.B. 3 x 2,5) oder Nägeln erfolgen.

In den Boden werden zwei Löcher mit 6mm Durchmesser gebohrt um evtl. Schwitzwasser abzuführen

Das Holz darf nicht chemisch behandelt werden, kann aber von außen geölt werden (z.B. Leinölfirnis).

Das Flugloch 28 bis 35 mm Durchmesser wird etwas schräg nach oben verlaufend mit der Lochkreissäge gebohrt, so dass kein Regenwasser ins Innere gelangen kann.

Da die Nisthöhle nach der Brutperiode gereinigt und parasitenfrei gemacht wird, muss die Vorderseite klappbar mit zwei Holzdübeln befestigt werden. Die Holzdübel werden in die Seiten der Front geleimt und sollen in den Seitenteilen frei laufen (ggf. Schleifen !!!) Unten kann die Front mit einer Schraube fixiert werden, die bei der Reinigung herausgedreht werden muss

Auf eine Anflugstange wird verzichtet, damit gefahrbringende Gäste keine Einstiegsmöglichkeit vorfinden

### Anbringung:

Das Anflugloch soll nicht gegen Norden oder zur Regenschlagseite (Westenseite) zeigen.

Der Nistkasten sollte weder ständig im Schatten noch in der prallen Sonne hängen.

Empfehlenswert ist wenn das Anflugloch eine südostwärtige Richtung liegt.

